



TREN/07/FP6EN/S07.70442/038514 SEMS

SEMS

Sustainable Energy Management Systems

Instrument: **Integrated Project**

Thematic Priority: **No. 6: "Sustainable development, global change and ecosystems (including energy and transport research)"**

D 3.01.4 Information meeting

Due date of deliverable: **M06 etc.**

Actual submission date: **M17 etc.**

Start date of project: **1st June 2007**

Duration: **5 years**

Organisations name of lead contractor for this deliverable: **ESCO (Partner No. 11)**

Revision **01**

Project co-financed by the European Commission within the Sixth Framework Programme (2002-2006)		
Dissemination Level		
PU	Public	PU
PP	Restricted to other programme participants (including services)	
RE	Restricted to a group specified by the Commission (including the Commission Services)	
CO	Confidential, only for members of the consortium (including the Commission Services)	



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Absdorf

Datum: Dienstag, 19. Mai 2009, 19.00 Uhr

Ort: Landgasthaus Salomon (Stockerauerstraße 71)

Begrüßung durch Bürgermeisterin Sonja Mörth

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Das Haus

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Alternative Heizsysteme

Thomas Hackl, Verein ESCO:

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS

Ing. Christoph Mehofer:

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Absdorf in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Mittwoch, 3. Juni 2009, von 17.00 – 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Absdorf statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Hr. Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Sonja Mörth

Bürgermeisterin



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Atzenbrugg

Datum: Do, 20. November 2008, 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Serloth (Bierdörfel)

Heiligeneich

Begrüßung durch UGR Manfred Rathmann

Mag. (FH) Hannes Stelzhammer: Alternative Heizsysteme
Michael Kracmar: Das Haus
DI Ingrid Göschl: Fördermöglichkeiten
EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Atzenbrugg in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Dienstag, 2. Dezember 2008, von 17.00 - 19.00 Uhr am Gemeindeamt Atzenbrugg statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Manfred Rathmann
UGR Atzenbrugg



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Grafenwörth

Datum: Freitag, 13. Februar 2009, 18.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Begrüßung durch Bürgermeister LAbg. Mag. Alfred Riedl

Mag. Hannes Stelzhammer:

Ing. Michael Kracmar:

DI Ingrid Göschl:

Alternative Heizsysteme

Das Haus

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Grafenwörth in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Donnerstag, 26. Februar 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr am Gemeindeamt Grafenwörth statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl bzw. Hrn. Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

LAbg. Mag. Alfred Riedl

Bürgermeister



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die EinwohnerInnen der Gemeinde Großriedenthal

Datum: Mo, 17. November 2008, 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Andre
3471 Großriedenthal 18

Begrüßung durch Bürgermeister Franz Geier

Mag. (FH) Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
Michael Kracmar:	Das Haus
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
Ing. Christoph Mehofer:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Großriedenthal in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Donnerstag, 4. Dezember 2008, von 17.30 - 20.30 Uhr am Gemeindeamt Großriedenthal statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Franz Geier
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Großweikersdorf

Datum: Montag, 19. Jänner 2009, 19.00 Uhr

Ort: Dachboden der alten Volksschule

Begrüßung durch Bürgermeister Franz Otto

Mag. Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
Michael Kracmar:	Das Haus
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
Ing. Christoph Mehofer:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Großweikersdorf in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Dienstag, 27. Jänner 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Großweikersdorf statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Franz Otto
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Judenau-Baumgarten

Datum: Do, 13. November 2008, 19:00

Ort: Gasthaus Bruckner in Baumgarten

Begrüßung durch Bürgermeister Friedrich Schaffler

Michael Kracmar:	Das Haus
Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
Bgm. Friedrich Schaffler:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Judenau-Baumgarten in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Montag, 24. November 2008, von 17:00 - 19:00 Uhr** am Gemeindeamt Judenau-Baumgarten statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272/66712-16)

Auf Ihr Kommen freut sich

Friedrich Schaffler
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram

Datum: Dienstag, 17. Februar 2009, 19.00 Uhr

Ort: Gasthaus Heiss (Kremserstraße 5)

Begrüßung durch Bürgermeister Johann Benedikt

Mag. Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
Michael Kracmar:	Das Haus
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
Ing. Christoph Mehofer:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert. Deshalb hat sich die Marktgemeinde Kirchberg am Wagram in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Dienstag, 3. März 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Kirchberg am Wagram statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Johann Benedikt
Bürgermeister



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Marktgemeinde Königsbrunn

Datum: Mittwoch, 18. März 2009, 19.00 Uhr

Ort: Landgasthof Mann (Rathausplatz 14)

Begrüßung durch Bürgermeister Karl Solich

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Das Haus

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Alternative Heizsysteme

Thomas Hackl, Verein ESCO:

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS

Erfahrungsaustausch:

Erfolgreiche Sanierungen in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Marktgemeinde Königsbrunn in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Montag, 30. März 2009, von 17.00 – 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Königsbrunn statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Hr. Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Karl Solich

Bürgermeister





"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Langenrohr

Datum: Dienstag, 17. März 2009, 19.00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer am Gemeindeamt

Mag. Hannes Stelzhammer:

Alternative Heizsysteme

Ing. Michael Kracmar:

Das Haus

Thomas Hackl:

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Langenrohr in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Donnerstag, 2. April 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Langenrohr statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Herrn Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

das SEMS-Team



"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Muckendorf-Wipfing

Datum: Fr., 24. Oktober 2008, 19.00

Ort: Haus der Generationen

Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Grüssinger

Michael Kracmar:	Das Haus
Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
GR Leopold Geiger:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Muckendorf-Wipfing in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Hermann Grüssinger
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die EinwohnerInnen der Gemeinde Pressbaum

Datum: Do, 6. November 2008, 19.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal der Gemeinde
Hauptstraße 58, Pressbaum

Begrüßung durch Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner

Michael Kracmar	Das Haus
Hannes Stelzhammer	Alternative Heizsysteme
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
DI Fritz Brandstetter:	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Pressbaum in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Dienstag, 11. November 2008, von 17.00 - 19.00 Uhr am Gemeindeamt Pressbaum statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Josef Schmidl-Haberleitner
Bürgermeister

Peter Samec
Vizebürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Sitzenberg-Reidling

Datum: Freitag, 6. März 2009, 19.00 Uhr

Ort: GH Schmid, Schloßbergstr. 20, Sitzenberg-Reidling

Begrüßung durch Bürgermeister Franz Redl

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:
Ing. Michael Kracmar, arge e management:
Thomas Hackl, Verein ESCO:

Alternative Heizsysteme

Das Haus

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS

Regenerative Energieversorgung KG Reidling

Ing. Karl Pfiel, Fa. Rohkraft.net

Dipl. Ing. Andreas Haferl, Fa. Nahwärme.at

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Sitzenberg-Reidling in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Freitag, 13. März 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Sitzenberg-Reidling statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Herrn Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr

Josef Scherndl
Umweltgemeinderat

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Tulbing

Datum: Mi, 29. Oktober 2008

Ort: Kulturraum der Gemeinde Tulbing
Hauptplatz 1, Katzelsdorf

Begrüßung durch Bürgermeister DI Eduard Eckerl

Michael Kracmar:	Das Haus
Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Tulbing in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Mittwoch, 5. November 2008, von 17.00 - 19.00 Uhr am Gemeindeamt Tulbing statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

DI Eduard Eckerl
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Stadtgemeinde Tulln

Datum: Freitag, 17. April 2009, 19.00 Uhr

Ort: Stadtsaalrestaurant, Nußallee 4, 3430 Tulln

Begrüßung durch Vizebürgermeister Mag. Peter Eisenschenk

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Alternative Heizsysteme

Mag. Hannes Stelzhammer, arge e management:

Das Haus

Thomas Hackl, Verein ESCO:

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS

Erfahrungsaustausch:

Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Stadtgemeinde Tulln in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Donnerstag, 23. April 2009, von 17.00 – 19.00 Uhr** im Büro des Vereins ESCO, in den Räumlichkeiten des GVA, Minoritenplatz 1 statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Hr. Hackl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Mag. Peter Eisenschenk

Vizebürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde

Datum: Do, 9. 10. 2008, 19.00

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Würmla

Begrüßung durch Bürgermeister Anton Priesching

Michael Kracmar:	Das Haus
Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
N.N.	Erfolgreiche Beispiele in der Gemeinde

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung können ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindegänger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Würmla in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine Energiesprechstunde findet am Donnerstag, 30. Oktober 2008, von 17.00 - 19.00 Uhr am Gemeindeamt Würmla statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Anton Priesching
Bürgermeister

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien" Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

Datum: Donnerstag, 26. März 2009, 19.00 Uhr

Ort: GH Nibelungenstuben
Bahnhofsplatz 1, 3424 Zeiselmauer

Begrüßung durch Bürgermeister Josef Wagner

Mag. Hannes Stelzhammer:

Alternative Heizsysteme

Michael Kracmar:

Das Haus

DI Ingrid Göschl:

Fördermöglichkeiten

EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Donnerstag, 16. April 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freuen sich

Josef Wagner

Bürgermeister

Leo Gruber, Helmut Hediger, Clemens Hüpfel

Umweltgemeinderäte

"Energieeffizienz & Erneuerbare Energien"

Energiespar-Abend

für die Einwohner der Gemeinde Zwentendorf

Datum: Montag, 26. Jänner 2009, 19.00 Uhr

Ort: GH Moser/Germann, Tullnerstr. 27, 3435 Erpersdorf

Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Hermann Kührtreiber

Mag. Hannes Stelzhammer:	Alternative Heizsysteme
Michael Kracmar:	Das Haus
DI Ingrid Göschl:	Fördermöglichkeiten EU-Projekt SEMS (Sustainable Energy Management Systems)
Ing. Baumeister Gerhard Zehetner:	Erfolgreich umgesetzte Beispiele

Warum dämmen oder Heizsystem umstellen?

1. Durch Wärmedämmung kann ein erheblicher Anteil an Heizenergie und damit Kosten eingespart werden.
2. Die fossilen Brennstoffe wie Öl und Gas haben in den letzten Jahren rasante Preissteigerungen erfahren. Gleichzeitig werden alternative Energieträger immer zuverlässiger und günstiger.
3. Viele alternative Energieträger sind komfortabler in ihrer Handhabung.
4. Alternative Energieträger sind in der Regel CO₂-neutral.

Tatsächlich ist aber der einzelne Gemeindebürger mit der Fülle an Informationen und Möglichkeiten oft überfordert.

Deshalb hat sich die Gemeinde Zwentendorf in Kooperation mit dem Projekt SEMS entschlossen, in Informationsveranstaltungen diese Themen ihren Bürgern näher zu bringen und dabei von Experten diese und andere Fragestellungen erläutern zu lassen.

Eine **Energiesprechstunde** findet am **Mittwoch, 11. Februar 2009, von 17.00 - 19.00 Uhr** am Gemeindeamt Zwentendorf statt, bei der wir gerne Fragen zu Ihrem Haus beantworten (Anmeldung erforderlich bei Fr. Göschl, Verein ESCO, 02272 66712-16).

Auf Ihr Kommen freut sich

Ing. Hermann Kührtreiber
Bürgermeister